

bunte BLUMEN WELT

Juli
21

Ihr Kundenmagazin
von Fleurop

BLUMENKÜNSTLER
VON MORGEN
Florist-Azubis
stellen sich vor

Gladiole –
die südafrikanische
Schönheit



**BLUMEN
MANKOPF**

Wasserloses Tal 19-23
58093 Hagen

Tel +49 (0) 23 31 9 15 77-0
Fax +49 (0) 23 31 9 15 77-77
info@blumen-mankopf.de
www.blumen-mankopf.de



Unser
Titelbild

SIE SIND VON DEM TITELBILD GENAU ANGETAN WIE WIR? Der Strauß steht für pure Sommerfreude mit einer ordentlichen Portion Farbenpower. Die Mischung aus Echem Lavendel, Pfefferminze, Rotem Fingerhut, Dahlien, Steppen-Salbei und anderen Blühern lässt keine Wünsche offen. Eine solche Kombination ist auch in den Fleurop-Fachgeschäften erhältlich.

GUTEN FREUNDEN schenkt man Blumen

Freundschaft ist etwas Schönes und Wichtiges, deshalb sollten wir sie am **30. Juli**, dem internationalen Tag der Freundschaft, zelebrieren. Ursprünglich wurde der Tag 1958 in Paraguay initiiert und 2011 durch die Vereinten Nationen als „International Day of Friendship“ ausgerufen – seitdem wird er weltweit gefeiert. Dabei werden neben der Freundschaft zwischen Personen auch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen einzelnen Ländern und Kulturen gefeiert. Sie möchten Ihrer Freundschaft einen blumigen Ausdruck verleihen? Dann ist die Gerbera genau die richtige Blüte, denn sie sagt: „Du machst alles viel schöner!“ Die perfekte Blüherin für echte Freundschaften!



LIEBE BUNTE-BLUMENWELT-LESER, wir freuen uns auf Ihre Post! Schreiben Sie uns, wie Ihnen unser Kundenmagazin gefällt und was wir noch besser machen können.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte an:
Fleurop AG,
Stichwort: „**Leserbriefe**“,
12200 Berlin

oder mit dem Betreff „**Leserbriefe**“ per E-Mail an bunte-blumenwelt@fleurop.de

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg
Redaktion: Hella Henckel, Julia Bramhoff, Giulia Seibel, Natalie Hanß, Mariana Jentsch
Grafik/DTP: Mandy Schubert, Marion Hennig, Britta Baschen
Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: BLOOM's GmbH (Titel, S. 2–6, S. 8/9, S. 12–14, Rückseite), Blumenbüro Holland (S. 5/6), Deike Verlag (S. 15), Maria Spiegel (S. 11), Peiner Blütenmanufaktur (S. 11), Pixabay (S. 2, S. 3, S. 5, S. 7, S. 13), Privat (S. 3), Regina Sablotny (S. 10)

Werde Fan von @fleurop.de
#sagsmitblumen



NACHHALTIG GESTALTEN



LESE-
TIPP

Upcycling und Nachhaltigkeit sind ein absolutes Muss. Das meint auch die Floristin Dany Eschenbüscher. In ihrem neuen, nach Jahreszeiten unterteilten Buch vereint sie gleich beide Themen. Zu jeder der rund 50 blumigen Deko-Inspirationen gibt es bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie Materiallisten, mit denen auch Ungeübte schnell beglückende Ergebnisse erzielen, die ganz ohne Heißkleber und Steckschaum, dafür aber mit regionalen sowie heimischen Werkstoffen entstehen.

Dany Eschenbüscher, *Natürliche DEKO*, 136 Seiten, Format 25 x 28 cm, Softcover, BLOOM's Verlag, 19,90 Euro. Leseprobe und Infos unter: blooms.de/natuerlichedeko



Wer kann bei Schokolade schon Nein sagen?

Wie schön, dass es da eine Blume gibt, die sogar danach riecht. Sie wird Schokoladen-Kosmee genannt, botanisch *Cosmos atrosanguineus*, und gehört zur Familie der Korbblütler. Nicht nur ihre auffälligen rotbraunen Blüten, sondern auch ihr unverkennbarer Duft nach Zartbitterschokolade macht diese Blüherin besonders attraktiv. Sie blüht zwischen Juli und Oktober.



LIEBES TEAM VON BUNTE BLUMENWELT,

in der heutigen Zeit freut man sich über Kleinigkeiten. Ich liebe Blumen, sie sind ein Zeichen für Liebe und Freude, aber auch ein letzter Gruß bei Trauerfeiern. Ich selbst male sehr gerne. Anbei erhalten Sie das Foto einer von mir selbst gemalten Calla. Ich hole mir jeden Monat Ihr Blatt in meiner Gärtnerei. Da ich in meiner Wohnung eine Fußbodenheizung habe, hält sich bei mir die „grüne Lilie“ auf der Fensterbank am besten. Eignet sich eventuell noch eine andere Pflanze für die trockene Raumluft?

Mit freundlichen Grüßen
Roswitha Otto, Lübeck

LIEBE FRAU OTTO,

vielen Dank für Ihren Brief und das Foto Ihres Gemäldes. Für Zimmer mit trockener Raumluft eignen sich Dickblattpflanzen wie Agaven, Kakteen oder Münzbäume sehr gut. Auch andere genügsame Arten wie Bogenhanf, Philodendron, Goldfrucht- und Bergpalmen kommen mit geringer Luftfeuchtigkeit gut zurecht. Pflanzenarten, die es feuchter mögen, können Sie alternativ auch regelmäßig mit Wasser besprühen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Fleurop-Redaktion

Gladiole

DIE SÜD- AFRIKANISCHE SCHÖNHEIT



LINKS: Verschiedene Sorten von Weiß über Orange bis Pink verbreiten Sommerlaune im Wohnraum. Der gewässerte Steckschaum im Gefäß wird mit geknotetem Chinaschilf abgedeckt.

An dieser formvollendeten Blume geht niemand einfach so vorbei. Die Gladiole (*Gladiolus*) ist eine farbenprächtige Blüherin, deren Arten vom südlichen Europa über den Nahen Osten bis nach Afrika und Madagaskar beheimatet sind.

Die beiden einzigen hierzulande heimischen Arten, die Sumpf- (*Gladiolus palustris*) und die Wiesen-Gladiole (*Gladiolus imbricatus*), sind heute nur noch äußerst selten in freier Natur anzutreffen und vom Aussterben bedroht. Während der Renaissance gelangten einige Arten aus dem Mittelmeerraum über die Alpen. Besonders die Gewöhnliche Gladiole (*Gladiolus communis*), auch Siegwurz genannt, blühte bis ins 19. Jahrhundert in vielen deutschen Bauerngärten. Mit der Zeit wurde sie allerdings zunehmend von den prächtigeren, aus Südafrika stammenden Edelgladiolen verdrängt. Im Vergleich zu diesen ist die Siegwurzpflanze weitaus zierlicher und außerdem winterhart.

Nach griechischem Mythos erwachsen die in Europa heimischen, grazilen Arten der Gladiole dem Blut des Hyakinthos, eines Geliebten des Gottes Apollon, der ihn versehentlich getötet hatte. Dessen Namen vergab der schwedische Naturforscher Carl von Linné aber an die Hyazinthen. Züchter aus Deutschland, England, Belgien und Frankreich schufen mit mehr und mehr neu importierten Arten unzählige Sorten, die sich durch immer vielfältigere Farben, höhere Wuchsformen und üppigere Blütenpracht auszeichneten. Heute existiert eine nahezu unüberschaubare Fülle an Kreuzungen, von kräftigen Farben wie Rot, Orange und Violett bis hin zu pastelligen Tönen und zweifarbigen Blüten. >>



OBEN: Gelb ist eine der Trendfarben des Jahres! Hier erstrahlen die gelben Gladiolen in Kombination mit zartblauen Blüchern.





OBEN: Wandschmuck mal anders! Keramikblattschalen bilden den Rahmen für die rosafarbenen Blütenstiele der Sorte 'Priscilla'. Die Wasserröhrchen werden in die Umwicklung aus geflochtenem Chinaschilf und Bändern geklemmt.

Die äußerst heroische Bezeichnung „Gladiolus“ kommt aus dem Lateinischen, bedeutet „kleines Schwert“ und bezieht sich auf die Form der langen, aufrecht stehenden Blätter. Schließlich zählt die Gattung zu der Familie der Schwertliliengewächsen (*Iridaceae*). Die netzartige Hülle der Knollen erinnerte die Menschen des Mittelalters hingegen an ein Kettenhemd, sodass sie als Talismane zum Schutz vor Hexerei und bösen Geistern eingesetzt wurden.

Ab Mitte April werden die Knollen der Zierpflanze in die Erde gesetzt, vorzugsweise an einem sonnigen Standort und im Abstand von etwa 15 Zentimetern. Nach etwa zwei Monaten stehen die bis zu 1,50 Meter hoch werdenden Ähren dann in voller Blüte. Da das Schauspiel jedoch nicht allzu lange andauert, empfiehlt es sich, alle zwei Wochen bis Ende Juni nachzupflanzen. Bei reichlichen Wassergaben präsentiert sich die Gladiole bis August in ihrer vollen Schönheit.

Und auch als Schnittblume sorgt sie für Faszination: Die geschlossenen Knospen öffnen sich in der Vase, eine nach der anderen, von unten nach oben. Achten Sie darauf, dass dabei keine Blätter ins Wasser hineinragen und die Blume nicht in der prallen Sonne steht.



RECHTS: Zu einem schwebenden Kunstwerk vereinen sich die Blüherinnen hier in mehreren Hängeampeln.

GLADIOLEN-FACTS *im Überblick*

- Normalerweise blühen Gladiolen im Juli und August, wer die Knollen aber erst spät im Frühling einpflanzt, verschiebt die Blütezeit bis in den September hinein.
- Sie gedeihen besonders gut in der Gesellschaft von Flammenblumen und anderen Sommerstauden.
- Damit sie sich als Schnittblume besonders lange hält, sollten Sie die Stiele alle paar Tage mit einem scharfen Messer schräg abschneiden.
- Um auch im Folgejahr eine kräftige Knolle zu haben, sollte die Gladiole direkt nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Den Schnitt dabei direkt unter die letzte Blüte setzen. Jetzt kann die Blüherin ihre ganze Energie wieder in die Knolle stecken.
- Zum Überwintern die Knolle im Oktober oder November ausgraben. Trockene, gesunde Knollen in eine Holzkiste oder einen Karton mit Zeitungspapier legen und mit einem Sand-Erde-Gemisch leicht bedecken. Am besten lagern die Knollen in einem dunklen, kühlen Keller. Frühestens im April können sie dann wieder eingepflanzt werden.
- Die Gladiole steht symbolisch für Stärke, Sieg und Stolz. Im alten Rom kämpften Gladiatoren buchstäblich um Tod oder Gladiolen, denn der Sieger wurde am Ende mit diesen Blumen überhäuft. Auch heute noch werden beim Radsport und Wandern die Sportler am Ziel mit Gladiolen begrüßt.
- Die Blüten mancher Arten können roh oder gegart gegessen werden. Sie schmecken salatartig bis süßlich, hinterlassen auf der Zunge jedoch oft ein prickelndes Gefühl.

FRISCHE BRISE

Der Juli schenkt uns reichlich Sonnenstunden. Ein laues Lüftchen, das durch den Garten und über unsere Haut streicht, ist dabei eine wahre Wohltat! Der Strauß „Frische Brise“ fängt diese Atmosphäre perfekt ein: Zu Sommerblüten wie Rittersporn, Clematis und Löwenmäulchen gesellt sich das satte, frische Grün von Hellerkraut und Zierspargel. Das Bouquet können Sie auf www.fleurop.de oder bei Ihrem Fleurop-Floristen vor Ort bestellen.



Pistazien-Rosen- PRALINEN

ZUTATEN (FÜR CA. 50 PRALINEN):

180 g ungesalzene Pistazien, 200 g gemahlene Mandeln, 3 gehäufte TL Puderzucker, 5 EL Rosenwasser, 400 g weiße Schokolade, essbare Rosenblätter zum Bestreuen

ZUBEREITUNG: Die Pistazien mit den Mandeln im Mixer zerkleinern und mit dem Puderzucker mischen. Rosenwasser da-

zugeben und gut verkneten. Die Arbeitsfläche mit Puderzucker bestäuben, die Masse ca. eineinhalb Zentimeter dick ausrollen und in Würfel schneiden. Anschließend zu Kugeln formen und in die im Wasserbad geschmolzene Schokolade tauchen. Zum Trocknen auf Backpapier legen und nach Belieben mit klein gehackten Rosenblättern bestreuen.



Blumenkünstler VON MORGEN

NACHWUCHSFÖRDERUNG BEI FLEUROP

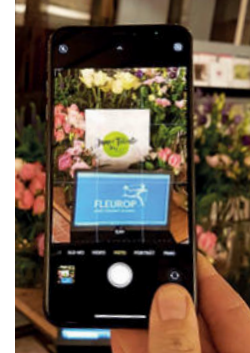
Floristinnen und Floristen verkaufen nicht nur Blumen – sie machen mit ihrer Arbeit jeden Tag Menschen glücklich und begleiten sie ein Leben lang, von der Taufe bis zur Beerdigung. Doch wie auch in anderen Ausbildungsberufen gibt es bei der Floristik seit Jahren einen Rückgang an Auszubildenden. Wir bei Fleurop haben es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, das Berufsbild des Floristen und damit die ganze Grüne Branche zu stärken.

Mit der Ausbildungsinitiative „Pflück Dein Glück“ bringen wir motivierte Einsteiger und Ausbildungsbetriebe zusammen und informieren zudem ausführlich, aktuell und auf bequeme Weise über den Beruf des Floristen. Auf der Website www.pflueck-dein-glueck.de gibt es einen deutschlandweiten Lehrstellenfinder, der zusätzlich alle Kontaktdaten zum potenziellen Ausbildungsbetrieb bereithält.

Während der Ausbildung begleiten wir die Azubis mit regelmäßigen Wettbewerben sowie Straußworkshops und geben ihnen dabei Impulse und die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. So können junge Florist-Azubis alle zwei Jahre bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen ihre Fähigkeiten beim Azubi-Cup vor einem Publikum unter Beweis stellen. Bei diesem hochkarätigen Wettbewerb werden die Teams von jungen Top-Floristen der Branche gecoacht. Auf Facebook und Instagram unterstützen wir den Nachwuchs mit unseren „Junge Talente“-Kanälen. Dort können sich Azubis direkt austauschen, Werkstücke vorstellen und Erfahrungen zu ihrer Prüfungsvorbereitung teilen.

Darüber hinaus unterstützen wir Florist-Azubis mit unserer Fleurop-Akademie dabei, auf moderne und professionelle Weise ihr Wissen zu vertiefen und sicher durch

die wichtigen Prüfungen zu kommen, um ihren Traumberuf zu erlernen. Auf der digitalen Lernplattform bieten wir Kurse auf der Grundlage des Rahmenlehrplans, mit dem sich die angehenden Floristen optimal auf ihre Abschlussprüfung vorbereiten können. Ein jährlicher Prüfungsvorbereitungsworkshop hilft ihnen dabei, dieses Wissen unter Anleitung zu vertiefen. Unser Ziel ist es, die Azubis weiterhin auf ihrem Weg zu diesem schönen und abwechslungsreichen Beruf zu motivieren und einen regen Austausch untereinander herzustellen.



Gerade seit der Pandemie bietet unsere Fleurop-Akademie interessierten Florist-Azubis auch virtuelle Veranstaltungen an, so zum Beispiel im Sommer 2020 Floristik-Seminare bei der Corona School (heute „lern-Fair“) und im Januar 2021 den ersten virtuellen Prüfungsvorbereitungsworkshop.



Unsere tollen Partnerfloristen, von denen viele selbst ausbilden, spielen eine wichtige Rolle, den Florist-Nachwuchs zu fördern und damit ihr wertvolles Handwerk an die nächsten Generationen weiterzugeben. Wir haben bei zwei Azubis unserer Fleurop-Partner genauer nachgefragt, was es für sie bedeutet, Florist zu sein. **Vanessa, 20 Jahre, hat ihre Ausbildung im letzten Sommer abgeschlossen, die sie bei „Blumenhaus + Gartenbau Götz“ in Titisee-Neustadt absolviert hat:**



„Ich fand Blumen schon immer toll. Klar wurde mir das, als ich das erste Mal bewusst in einem Blumenladen stand, und genau in diesem Laden habe ich dann auch alle meine Schulpraktika absolviert. Dort stellte ich fest, dass der Beruf ist, in dem ich meine Kreativität und die Liebe für Blumen vereinen kann. In einem Fleurop-Fachgeschäft zu arbeiten, bedeutet für mich, eine Verbundenheit zu haben – ein Netzwerk von vielen Blumenläden, die miteinander statt gegeneinander arbeiten. Außerdem bereitet es mir viel Freude zu sehen, wie viele Menschen an ihre Liebsten denken, egal wie weit diese entfernt sind.“

Justin, 20 Jahre, befindet sich im dritten Jahr seiner Ausbildung bei der „Peiner Blütenmanufaktur“ in Peine:



„Durch Schulpraktika und Probearbeiten in mehreren Floristikfachgeschäften war ich schließlich so weit, dass ich zielstrebig Florist werden wollte. Für mich sind es die Nähe zu Emotionen, zu anderen Menschen und die Wärme, die man jeden Tag aufs Neue spürt und auch herstellt, die diesen Beruf so unglaublich schön machen. Natürlich gibt es auch harte Tage, aber die vielen schönen Tage im Jahr, an denen man Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert, gleichen das aus. Als Fleurop-Partner verbinden wir Menschen mit Blumen, die sich aufgrund größerer Entfernungen oder in der aktuellen Situation nicht sehen können. Unsere Branche braucht junge, dynamische, frische und kreative ‚Glücklichmacher‘, die mit Leidenschaft bei der Sache sind. Daher muss Schülern gezeigt werden, wie schön und wichtig es sein kann, etwas mit den Händen zu schaffen.“

Sie finden uns auf Instagram unter: [@junge_talente_by_fjw](https://www.instagram.com/junge_talente_by_fjw)



URLAUB UNTER Palmen

Für diese paradiesische Insel brauchen Sie nicht mal die Koffer zu packen. Zwischen Muscheln und kleinen Pflanzen stehen winzige Liegen, die den Ministrand bis ins kleinste Detail perfekt machen.



IHRE ZUTATEN:

Holztablett, Folie, Pflanz Erde, blaues Granulat, Sand und Papierstreifen, Dekoaccessoires wie Liegestühle, Sonnenschirm, Grill, Muscheln, Schneckenhäuser, Schwemmholz sowie Seesterne und Pflanzen wie Bergpalmen, Fiederaralie und Fingeraralie.

SO WIRD'S GEMACHT:

1. Das Holztablett mit Folie auskleiden. Die Wasserfläche von der Landfläche durch senkrechtes Einfügen eines Papierstreifens abtrennen und den vorderen Bereich mit blauem Granulat bis 1 cm unterhalb des Tabletrandes auffüllen.
2. Die Landseite mit Pflanz Erde ebenso befüllen. Hier links und rechts die Bergpalmen und Aralienarten einpflanzen. Der jetzt um die Pflanzen zu verteilende Sand ergibt den Strand des Minigärtchens.
3. Mit zwei Liegestühlen, einem Sonnenschirm, einem Grill, Seesternen, Muscheln und Schneckenhäusern wird der Beach-Look perfekt (1 + 2)!



MEIN NAME IST Rittersporn

In facettenreichem Blau blühe ich teilweise mannshoch in vielen Stauden- und Bauerngärten von Juni bis in den September hinein. Mein deutscher Name Rittersporn (*Delphinium*)

kommt nicht von ungefähr, denn an der Hinterseite meiner Blüten wächst ein nach hinten gerichteter Sporn. Laut einer Sage wuchs ich dem Heiligen Georg beim Kampf gegen einen Drachen aus seinem Stiefelsporn.

Bei meinem botanischen Namen braucht man da schon etwas mehr Fantasie – in meinen geschlossenen Knospen lässt sich nämlich der Umriss eines Delfins erahnen.

Ich mag es sonnig im Gesicht und schattig an den Füßen. Daher sollten meine Pflanzennachbarn niedriger wachsen als ich, was jedoch nicht besonders schwierig sein sollte, da ich zwischen 120 cm und 180 cm hoch werde. Um kräftig zu gedeihen, bevorzuge ich sandig-lehmige, humus- und nährstoffreiche Böden in einem kühlen, luftfeuchten Klima. Dafür spricht auch meine Herkunft aus dem Mittelmeerraum, von dort aus breitete ich mich in der ganzen nördlichen Hemisphäre aus.

Mittlerweile gibt es 300 bis 350 Arten von mir, allesamt gehören wir zur Familie der Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*).

In der Regel trage ich hell- bis dunkelblaue, weiße oder violette Blüten, neuere Züchtungen blühen mittlerweile in untypischen Rosa- und Gelbtönen. Aber Achtung: So anscheinlich ich auch bin, man sollte mich auf keinen Fall essen! All meine Pflanzenteile und besonders meine Samen enthalten giftige Alkaloide, die gefährlich für die menschliche Gesundheit sind. Deshalb wurde ich auch 2015 zur Giftpflanze des Jahres gewählt.

Lassen Sie den Rittersporn für sich sprechen!

In einem farbenfrohen Strauß mit Gladiolen, Schmuckkübchen und weiteren Sommerblüten kommt der Rittersporn nicht nur toll zur Geltung. Er sagt auch: „Wie der Sommer repräsentiere ich Spaß und Leichtigkeit.“



SUDOKU

	8			5		2		9
2		1		9		5		
3			4		2			
	5						1	8
1	6	9			7			
8				6	1		4	7
			7		6	4	5	
		2	9	3		7		
	4	6						9

Katzenlaute	▼	dekorative Gartens-taude	Ruhe-lo-sig-keit	▼	Schaum-wein		
▶	3	7					
Soße	▶			5	8		
▶		6		1	Ver-schwen-der		
Anfang		techn. Erwei-terung		ur-sprün-glicher Wald	▼		
Bart-schur	▶		4				
Lehrtext des ind. Schrift-tums	▶						
Männer-name				Initialen Scheels †	▶		
▶							
Wasser-vogel	▶						
Augen-blick	▶			Abk.: Doktor	▶		
1	2	3	4	5	6	7	8

DP-612-0521-9

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



SCHLANGENWORT

Finden Sie den Anfangsbuchstaben und lesen Sie schlangenförmig, um das Lösungswort zu erhalten.

R	F	T	F
E	D	S	A
U	N	C	H

AUFLÖSUNG

ROMANTIK

R	N	N							
D									
L	E	L	E						
S	A	I	A						
S	W	S							
A	T	R	A						
S	U	T	R						
R	A	S	U						
P	E	A							
S	T	A	R	T					
E	K	E							
N	T	U	N						
E	N	A	U	E					
S									

SCHLANGEN-WORT Freundschaft



Die Magie der Minigärten! Gärtner sind die glücklichsten Menschen und Minigärten machen glücklich. Das Buch „MINIGÄRTEN – Gardening-Ideen auf kleinstem Raum“ gibt 45 unterschiedliche Anregungen für landschaftliche Gestaltungen en miniature. In Gefäßen, Schalen oder alternativen Behältnissen entstehen kleinste Szenerien aus XXS-Gehölzen und anderen Pflanzen voller Charme und Storytelling. Von der Schäferweide bis zum Aqua-Garten, von der Mini-Alpenwelt bis zur Beach-Landschaft ist alles dabei. Genaue Materiallisten und Gestaltungshinweise machen aus jedem einen glücklichen Gartengestalter.

Einfach Frage beantworten und eines von fünf Büchern gewinnen.

VIEL GLÜCK!

WÄHREND WELCHER EPOCHE GELANGTEN EINIGE GLADIOLENARTEN VOM MITTELMEERRAUM ÜBER DIE ALPEN?

DIE ANTWORT LAUTET:

N

I

S

C

E

Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:

BLOOM'S GmbH
Stichwort: Bunte Blumenwelt
Halskestraße 46
40880 Ratingen

oder eine E-Mail an gewinnspiel@blooms.de
Bitte tragen Sie in die Betreffzeile das Stichwort „Bunte Blumenwelt“ ein und geben in der E-Mail das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse sowie den Namen und die Anschrift des Fleurop-Floristen an, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Adresse des Geschäfts

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels genutzt. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung: www.blooms.de/datenschutz/gewinnspiele